

Komplettes KFO-Spektrum



Abb. 1a–c: Auch komplizierte präprothetische Situationen (a) können mithilfe von Mini-Implantaten (b) deutlich verbessert werden (c).

Fortsetzung von Seite 1

schneidungen mit konservierender Zahnheilkunde, Endodontie, Parodontologie, Prothetik, Implantologie, Kieferchirurgie und kosmetischer Zahnheilkunde zu beachten. Dieses Thema wird aber in einem separaten Artikel genauer beleuchtet werden.

Im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung ist nun die Auswahl der Apparaturen wichtig, die während der Therapie verwendet werden. In diesem Artikel werden exemplarisch verschiedene Behandlungssituationen dargestellt, die einerseits zeigen, welche komplexen Anforderungen an den Behandler gestellt werden können. Andererseits werden Apparaturen vorgestellt, die für die ästhetische Therapie besonders geeignet sind. Hierbei sind sicherlich selbstligierende linguale Apparaturen, Mini-Implantate und das nahezu unsichtbare Baxmann Mini Teleskop BMT (Fa. adenta*) einer näheren Betrachtung zu unterziehen.

Mini-Implantate

Der Einsatzbereich von Mini-Implantaten ist sicherlich als sehr umfangreich anzusehen. Nahezu jede Verankerungssituation kann mittlerweile zumindest zufriedenstellend gelöst werden (Abb. 1a bis c). Gleichzeitig handelt es sich hierbei um eine sichere und schnelle Methode, die auch mit mäßiger chirurgischer Erfahrung erfolgreich praktiziert werden kann. Nicht mehr wegzudenken sind Mini-Implantate natürlich gerade bei der Verwendung von Distalisationsapparaturen. Auch der Einsatz im Rahmen von temporärem, prothetischen Zahnersatz – gerade bei Aplasien – erscheint interessant und vielversprechend (Abb. 2a und b).

Selbstligierende Lingualtechnik

Durch die Einführung der selbstligierenden lingualen Systeme und der Verwendung von Brackets in einer Qualität, die der labialen Behandlung in nichts

mehr nachstehen, hat die Lingualtechnik einen großen Schritt aus dem Bereich der Nischenbehandlung von reinen Spezialisten heraus getan und kann mittlerweile als echte Alternative im ästhetischen Standardrepertoire eines jeden Kieferorthopäden gelten (Abb. 3a bis f).

Eine sehr gute dreidimensionale Kontrolle bei vollständig indi-

vidualisierten Apparaturen ist das eine, ein deutlich verbesserter Tragekomfort das andere (Abb. 4a bis g). Zu guter Letzt erhält man durch das selbstligierende System die Möglichkeit, deutlich wirtschaftlicher zu arbeiten, was letztlich natürlich auch dem Patienten zugutekommt. Dies erreicht man durch eine signifikant verkürzte Stuhl-

zeit aufgrund schnellerer Bogenwechsel und aufgrund einer sehr sicheren Ligation, die längere Terminintervalle erlaubt, während gleichzeitig mit hochmodernen superelastischen Bogenmaterialien extrem effizient gearbeitet wird.

Fortsetzung auf Seite 14 KN

ANZEIGE

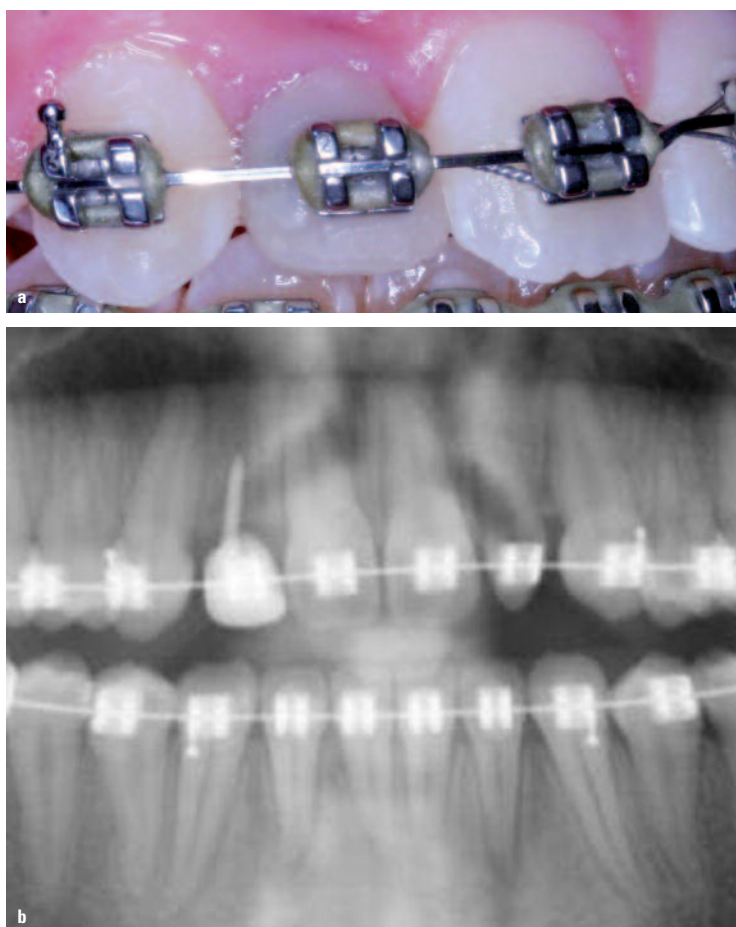


Abb. 2a, b: Auch für temporäre Prothetik können Mini-Implantate verwendet werden (a). Kieferorthopädisches Mini-Implantat mit temporärem prothetischen Aufbau (b).

d.tec
SOLUTIONS



3Shape TRIOS® Ortho

Abdrücke, die Eindruck hinterlassen

- Ultrafast Optical Sectioning™-Technologie
- Ohne Scanpuder für optimale Präzision und mehr Komfort
- Überprüfbare Scanergebnisse in Echtzeit
- Offene Datenformate
- OrthoAnalyzer – innovative Analyse und Planungssoftware

DentaCore GmbH

Bessemersstraße 16
12103 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 / 710 96 19 00
Fax +49 (0)30 / 710 96 19 05

Rothaus 5
79730 Murg
Deutschland

Tel +49 (0)7763 / 927 31 05
Fax +49 (0)7763 / 927 31 06

mail@dentacore.com
www.dentacore.com

dentacore
DIGITAL DENTISTRY

d.tec, d.lab und d.dev sind Unternehmungen der DentaCore GmbH.

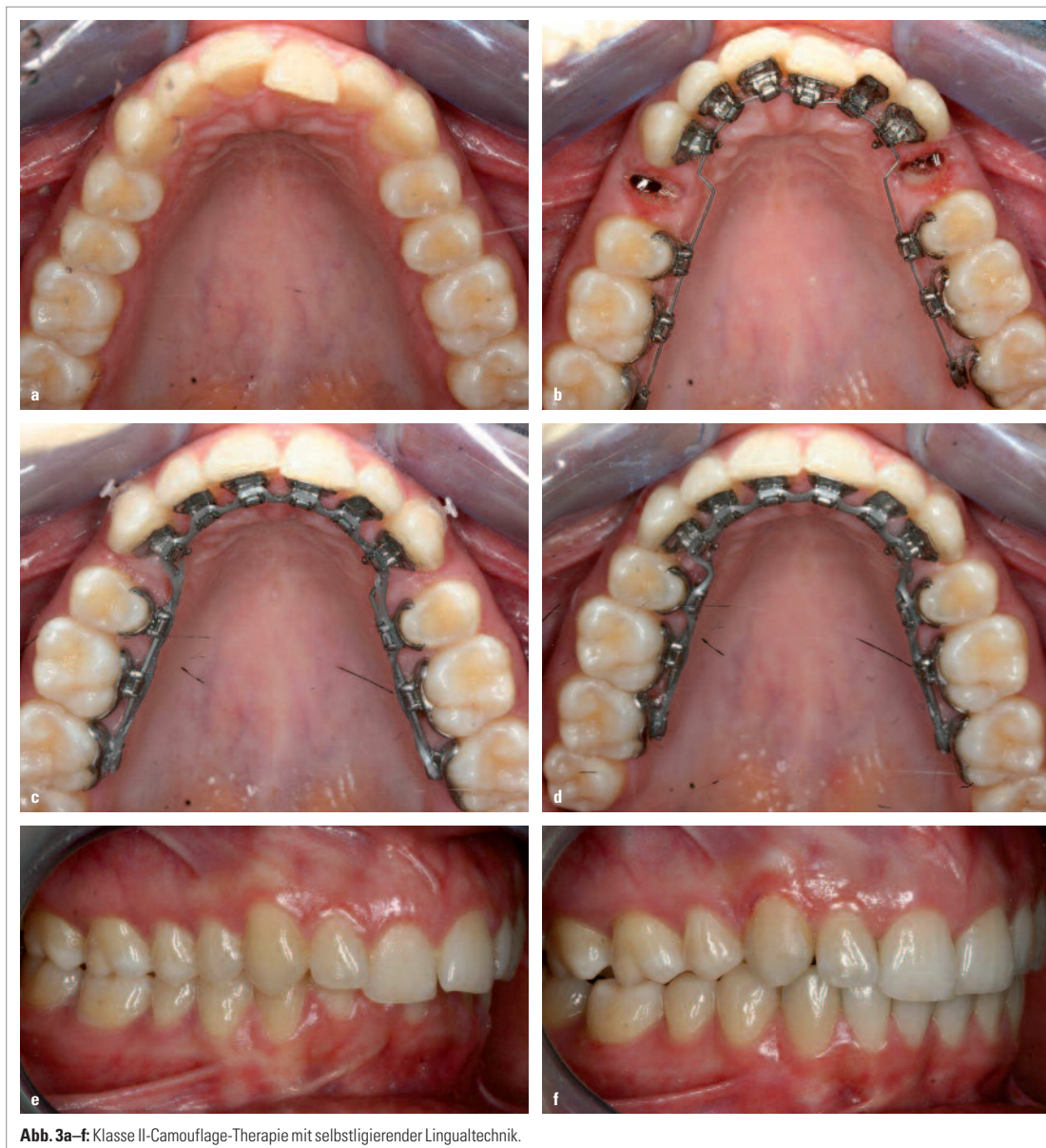


Abb. 3a-f: Klasse II-Camouflage-Therapie mit selbstligierender Lingualtechnik.



Abb. 4a

Abb. 4b

Abb. 4c

KN Fortsetzung von Seite 13

BMT –
Baxmann Mini Teleskop

Klasse II-Behandlungen sind immer wieder fester Bestandteil ästhetischer Behandlungsplanungen. Soll in diesen Fällen eine Therapie erfolgen, bieten sich verschiedene Möglichkeiten an. Von Extraktionsfällen

zur Camouflage bis hin zur orthognathen Chirurgie reicht die Bandbreite. Weniger invasiv stellen sich Möglichkeiten der Distalisierung oder der Vorverlagerung des Unterkiefers durch festsitzende Klasse II-Apparaturen dar. Bei der Auswahl der möglichen bimaxillären Apparaturen findet man nun meist Apparaturen, die vom Tragekomfort her ungünstig sind,

und Apparaturen, die im Unterkiefer bis in die Eckzahnregion hineinragen. Dies führt dann nicht selten zu einer Ablehnung dieser sinnvollen Therapiemöglichkeit aufgrund der entsprechend schlechten Ästhetik.

Eine gute Lösung bietet hierbei das Baxmann Mini Teleskop (BMT) (Abb. 5). Es ist ausschließlich im Bereich der Molaren ver-

ankert und sehr gering dimensioniert. Dadurch wird das BMT nahezu unsichtbar. Gleichzeitig werden physiologische Exkursionsbewegungen ermöglicht, wodurch der Tragekomfort erheblich erhöht wird. Durch die erstaunlich simple Befestigung, an Headgear-/Lipbumperröhrchen, ist eine Insertion wirklich einfach. Insbesondere bei der Verwendung von Lingualapparatu-

ren ist das BMT nützlich (Abb. 6a bis d). Alle wichtigen Hersteller von Lingualapparaturen bieten mittlerweile die Möglichkeit, individuelle Molarenbänder für den jeweiligen Patienten zu liefern. Für das BMT wird dann lediglich ein Bukkalröhrchen in Ober- und Unterkiefer ergänzt und die ästhetisch akzeptable festsitzende Klasse II-Therapie kann beginnen.

ANZEIGE

ZWP online sucht das originellste Messefoto



fotocontest



ZWP online

Ob witzig, originell oder beißend komisch:
Auf der IDS 2015 in Pose werfen, Funfoto schießen, auf
facebook/zwponline hochladen und sich dem Voting durch
die ZWP online-Fans auf Facebook stellen!



ruhe

oral + care ist für Sie und Ihre Praxis da!

Gerne entlasten wir Sie mit unseren Leistungen. Wir bieten Ihnen:

- + Externe Telefonrezeption
- + Verlässliches Abrechnungswesen
- + Renditeoptimierendes Prophylaxe-coaching
- + Starke Einkaufsgemeinschaft

 0211 863 271 72
Rufen Sie uns an

 vertrieb@oral-care.de
Schreiben Sie uns

 0211 863 271 742
Schicken Sie uns ein Fax

JETZT NEU:
Urlaubs-
telefonie

+

oral + care

oral + care Dienstleistungen
für Zahnärzte GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf



www.oral-care.de



Abb. 4a–g: Klasse III-Therapie mit Lingualtechnik und orthognather Chirurgie.

Zusammenfassung

Die ästhetische Behandlung in der KFO deckt das gesamte Spektrum der Kieferorthopädie ab. Sie reicht von der Kinderbehandlung bis zur Erwachsenentherapie, von der Klasse II-Therapie bis zur prä-prothetischen Vorbehandlung zur multidisziplinären Konzeption. Gerade für diese umfassenden Behandlungen haben sich linguale Apparaturen, Mini-Implantate und die fast unsichtbare Klasse II-Apparatur BMT als sehr nützliche und effektive Behandlungsgeräte erwiesen, die in das Repertoire eines jeden Kieferorthopäden gehören. Ob als einzelne Maßnahmen oder auch in Kombination.

Gerade die Kombination von Lingualtechnik und BMT schließt eine wichtige Lücke im Bereich der unsichtbaren Klasse II-Therapie. **KN**

*adenta GmbH Gilching,
www.adenta.com

KN Adresse

Dr. Martin Baxmann
Arnoldstraße 13b
47906 Kempen
Tel.: 02152 8926190
Fax: 02152 8926191
info@praxis-baxmann.de
www.praxis-baxmann.de

KN Kurzvita



Dr. med. dent.
Martin Baxmann
[Autoreninfo]



Abb. 5: Das Baxmann Mini Teleskop (BMT): klein, komfortabel und leicht anzuwenden.



Abb. 6a

Abb. 6a: Unsichtbare Klasse II-Therapie: Patientin mit Lingualtechnik und BMT.



Abb. 6b



Abb. 6c



Abb. 6d

Abb. 6b–d: Lingualtechnik mit individuellen Bändern und Bukkalröhrchen vor und nach dem Einsetzen des Baxmann Mini Teleskops (BMT).

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG

2015

8. Mai 2015 | Essen | ATLANTIC Congress Hotel Essen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten



www.praevention-mundgesundheits.de

Freitag, 8. Mai 2015 | Programm

Wissenschaftliche Vorträge

09.00 – 09.05 Uhr	Eröffnung
09.05 – 09.45 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Zahnpasta – Ein Kosmetikum mit medizinischer Wirkung
09.45 – 10.25 Uhr	Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg Systematik der Parodontitisbehandlung im Praxisteam
10.25 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

Table Clinics (TC)

11.00 – 11.40 Uhr	1. Staffel
11.50 – 12.30 Uhr	2. Staffel
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.30 – 14.10 Uhr	3. Staffel
14.20 – 15.00 Uhr	4. Staffel
15.00 – 15.20 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliche Vorträge

15.20 – 16.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Mundschleimhaut unauffällig. Oder vielleicht doch nicht?
16.00 – 16.40 Uhr	Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Nachsorge beim Parodontitispatienten (UPT) – Recall mit System
16.40 – 16.45 Uhr	Abschlussdiskussion

Table Clinics (TC) in der Industrieausstellung

Die Referenten betreuen unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, bei denen die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit haben, mit den Referenten und anderen Teilnehmer/-innen zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tischdemonstration teilnehmen können (also insgesamt vier) und kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem Anmeldeformular an.

Jahrbuch Prävention & Mundhygiene



Über 150 Seiten Inhalt | aktuelle Gesamtübersicht deutscher Prophylaxemarkt | Grundlagen/Parodontologie/Hygiene und Desinfektion | Karies-Diagnostik | Paro- und Periimplantitis-Test | Versiegelungsmaterialien | Fluoridierungsmittel | Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen | Vorstellungen Anbieter A–Z

Alle Teilnehmer/-innen erhalten das Jahrbuch Prävention & Mundhygiene 2015 kostenfrei.

Table Clinics (TC)

TC 1		Sabine Hiemer/Dresden Biotop Mundhöhle – die Erhaltung des bakteriellen Gleichgewichts als Schlüsselfaktor für Patienten aller Altersgruppen und besonders für Risikopatienten
TC 2		Dr. Wolfgang Stoltenberg/Bochum Schmerzfreie Anästhesie bei PZR und PA
TC 3		Daniela Wiedemann/Ellwangen Fluorid und Chlorhexidin – ein starkes Team
TC 4		Dirk-Rolf Gieselmann/Bassersdorf (CH) Dr. Peter Nicolai Möller/Bassersdorf (CH) PerioSafe: Das revolutionäre Prophylaxe- und Perio-Präventionskonzept: MMP-8 Frühdiagnostik (Decton) – Biorepulsiver Zahnschutz (Protection) – Antimikrobielle Pflege (Care)
TC 5		Dr. Uwe Steinhaus/Krefeld Corinna Alff/Bad Ems Plasma in der Zahnmedizin – die sanfte Waffe gegen Keime und Wunden, dargestellt an einem Querschnitt aus 400 Behandlungsfällen
TC 6		Sonja Weber-Matthies/Osterholz-Scharmbeck „Sprechen Sie schon Patient?“ Zielgruppenorientiertes Prophylaxemanagement – Neue Wege, neue Methoden
TC 7	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten	Häusliche Mundhygiene: Mysterien und Fakten
TC 8	Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg	Neues aus der Welt der Zahnaufhellung und Darlegung der aktuellen Gesetzeslage
TC 9	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg	Pulverstrahl in der Prophylaxe: Ganz so einfach ist es doch nicht!
TC 10	Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg	Antibakterielle Mundhygieneprodukte – was, wann, wie?

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2015

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

KN 3/15

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 8. Mai 2015 (Wissenschaftliche Vorträge und Table Clinics)	
Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 20. März 2015)	150,– € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,– € zzgl. MwSt.
Assistenten mit Nachweis	99,– € zzgl. MwSt.
Helferinnen	99,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,– € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstaltungsort

ATLANTIC Congress Hotel Essen
Norbertstr. 2a | 45131 Essen | Tel.: 0201 94628-0 | Fax: 0201 94628-818
info@atlantic-essen.de | www.atlantic-essen.de

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.primcon-con.eu



Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 6. März 2015. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 8 Fortbildungspunkte.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Für den Präventions- und Mundgesundheitstag 2015 am 8. Mai 2015 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 LOSER & CO | ☐ 6 EMS |
| ☐ 2 Kreussler Pharma | ☐ 7 Prof. Zimmer |
| ☐ 3 Ivoclar Vivadent | ☐ 8 Prof. Auschill |
| ☐ 4 dentagnostics | ☐ 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| ☐ 5 plasma MEDICAL | ☐ 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| ☐ 1 LOSER & CO | ☐ 6 EMS |
| ☐ 2 Kreussler Pharma | ☐ 7 Prof. Zimmer |
| ☐ 3 Ivoclar Vivadent | ☐ 8 Prof. Auschill |
| ☐ 4 dentagnostics | ☐ 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| ☐ 5 plasma MEDICAL | ☐ 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Präventions- und Mundgesundheitstag 2015 erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (Bitte angeben!)